

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Kultur
Bearbeitet von: Astrid Schneider

Siegen, 14.07.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	16.08.2022
Haupt- und Finanzausschuss	31.08.2022
Rat	14.09.2022

Kurzbezeichnung:

Vorstellung der Ergebnisse des Workshops „Ein Dritter Ort für Siegen“ mit Vertreter/-innen der Freien Szene

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, den Initiativkreis aktiv bei der Suche nach geeigneten Standorten für ein „Haus der Stadtkultur“ zu unterstützen und das Vorhaben in Förderszenarien aufzunehmen, die sich auf städtebauliche Maßnahmen im Innenstadtbereich beziehen

Sachverhalt / Begründung:

Am 24.11.2021 erfolgte nachstehender Beschluss:

„Der Rat der Stadt Siegen erteilt der Verwaltung den Auftrag, das Nutzungskonzept für die Erdgeschossfläche des KrönchenCenters im Sinne eines kulturellen Begegnungsortes weiter zu konkretisieren und mit einer Kostenprognose zu versehen, die den Gremien zur erneuten Beratung vorgelegt wird.“

In der entsprechenden Vorlage (VL 614/2021) wird dargelegt, dass sich die Erdgeschossfläche des KrönchenCenters für die Einrichtung eines „Dritten Ortes“ im Sinne eines „Wohnzimmers“ für die Siegener Stadtgesellschaft äußerst gut eignen würde. Konkrete Ansätze für die Nutzung durch Gruppen der Freien Szene und städtischer Einrichtungen wurden aufgezeigt. Diese galt es zu konkretisieren.

Gemäß Beschluss wurde eine externe Agentur – das Büro Startklar – mit der Durchführung von Workshops beauftragt. „Startklar“ ist das Programmbüro des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW für die Konzepterarbeitung und –begleitung von Bewerbern um Fördermittel aus dem Ansatz „Dritte Orte“.

Durchgeführt wurden vier Arbeitssitzungen (24.1., 7.3., 3.5. und 1.6.22) in großer Besetzung und eine Arbeitssitzung in kleiner Runde (18.5.22) zur Formulierung eines Abschlusspapiers. Workshopteilnehmer/-innen waren Vertreter/-innen von:

- Bruchwerktheater
- Junges Theater
- Walddritter e. V.
- Gruppe 3/55
- Kunstverein Siegen e. V.
- Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein e. V.
- Spielkultur Siegen e. V. (zeitweise)
- Fritz-Busch-Musikschule
- Stadtbibliothek
- VHS
- Stadtarchiv
- Stadtmarketinggesellschaft Siegen GmbH (zeitweise)

(Eingeladen waren zudem Blue Box und Apollo Theater Siegen. Vertreter/-innen wurden nicht entsandt.)

Bereits bei der Auftaktveranstaltung am 24.1. wurde den Teilnehmenden deutlich gemacht, dass sich die Überlegungen zu einem Dritten zwar zunächst und vorrangig auf die in privatem Besitz befindliche Erdgeschossfläche des KrönchenCenters beziehen sollte, für diese jedoch eine gewerbliche Nutzung in Rede stehe. Die Gruppe wurde somit darauf eingestellt, den Schwerpunkt der Diskussion auf konzeptionelle Fragen der Nutzung, Zielgruppen, Kooperation und Organisation zu setzen und weniger auf den jeweils eigenen, in einem Objekt abzubildenden, Flächenbedarf.

Noch vor dem Termin der 2. Arbeitsgruppensitzung bestätigte sich die Erwartung eines Vertragsabschlusses zwischen Eigentümerin und gewerblichem Nutzer über die KC-Erdgeschossfläche. Gleichwohl sprachen sich alle Workshop-Teilnehmenden dafür aus, die Arbeit fortzusetzen, da die Notwendigkeit der Schaffung eines „Dritten Ortes“ - später bezeichnet mit dem Arbeitstitel „Haus der Stadtkultur“ und schließlich mit dem Titel „Kultur Quartier“ – sich in der geführten Diskussion erwiesen und konkretisiert habe. Lediglich die Stadtmarketinggesellschaft verabschiedete sich nach dem KC-Aus aus der Runde, da für die Touristeninformation akut und zentrumsgebunden nach einem Standort gesucht wird.

Im Verlauf der Diskussion wurde seitens der Kulturverwaltung deutlich gemacht, dass die Entwicklung der Freien Szene und ihre Verortung in einem „Haus der Stadtkultur“ nicht nur eine kultur-, sondern auch eine stadtentwicklungspolitische Komponente hat. In den Blick genommen wurden deshalb auch die städtebaulichen Planungen im Rahmen des Konzepts „Wissen verbindet“ sowie die laufenden Vorbereitungen zur Fortschreibung des „Integrierten Handlungskonzepts“ zur Stadtentwicklung Siegen. Zu Vortrag und Diskussion eingeladen wurden in die 3. Sitzung des Arbeitskreises die Leiterin und der stellv. Leiter der Abteilung

für Stadtentwicklung. Beide bestätigten, dass Raum- und Flächenbedarfe der Freien Szene im IHAKO prinzipiell Berücksichtigung finden können. Die Arbeitsergebnisse mit Stand Mai 2022 wurden der Abteilung deshalb zur Prüfung und Bearbeitung zugesandt.

In den Workshops wurde nicht nur über Flächenbedarf und Standortfragen, sondern auch über solche der Organisation diskutiert. Es kristallisierte sich heraus, dass jede Form von Begegnungsort eine Personal- und Organisationsstruktur benötigt, um einen dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Die Teilnehmenden kamen überein, einen „Initiativkreis Haus der Stadtkultur“ zu etablieren, der ehrenamtlich tätig ist, sich ausschließlich aus Vertreter/-innen der Freien Szene zusammensetzt und vorerst zum Ziel hat, die erarbeitete Konzeption in Politik und Öffentlichkeit zu kommunizieren und die Umsetzung voranzutreiben. Angedacht ist, den Initiativkreis später in eine Trägerstruktur für das „Haus der Stadtkultur“ zu überführen.

Das auf der Basis der Workshops vom Initiativkreis „Haus der Stadtkultur“ formulierte Konzept ist der Anlage beigelegt. Namentlich verantwortlich für die Schlussredaktion zeichnen: Milan Pesl (Bruchwerktheater), Dennis Lange (Waldrutter e. V.) und Lars Dettmer (Junges Theater Siegen). Eine Erweiterung des Initiativkreises um weitere Gruppen der Freien Szene ist im Übrigen gewünscht und vorgesehen.

Die Beschlussempfehlung der Verwaltung lautet, den Initiativkreis aktiv bei der Suche nach geeigneten Standorten für ein „Haus der Stadtkultur“ zu unterstützen und das Vorhaben in Förderszenarien aufzunehmen, die sich auf städtebauliche Maßnahmen im Innenstadtbereich beziehen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
---	--	---	--

Erläuterung Klimarelevanz
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

In Vertretung

gez.

Arne Fries
Beigeordneter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Handlungskonzept KULTUR QUARTIER SIEGEN \(Arbeitstitel\)](#)